



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Verlängerung der Sanitärcontainer-Aktion von #LogistikHilft dank Großspende von UTA**

*Großzügige Spende von UTA sichert Finanzierung der Sanitäranlagen für Fahrer bis Ende 2021! Spendenscheck wurde dem Koordinator der Bundesregierung für Güterverkehr & Logistik, Steffen Bilger, übergeben.*

#### **Berlin, 26. Januar 2021**

Die Brancheninitiative #LogistikHilft stellt mithilfe von Spenden zahlreicher Unternehmen aus Industrie und Logistik seit April 2020 Dusch- und WC-Container für Lkw-Fahrerinnen und Lkw-Fahrer auf. Dank einer großzügigen Spende von der UTA - Union Tank Eckstein GmbH & Co. KG aus Kleinostheim bei Aschaffenburg über 50.000 Euro ist nun die Finanzierung der bestehenden 6 Standorte sowie eines weiteren, der noch im Januar eröffnet werden soll, bis Ende des Jahres 2021 gesichert. Ursprünglich war mit einer Finanzierung der Container nur bis Ende 2020 geplant worden. Die Nutzung der Container ist für Lkw-Fahrerinnen und -Fahrer über die @KRAVAG Truck Parking App gewährleistet und weiterhin kostenlos. Die Spende ist Teil einer größeren Spende von UTA über insgesamt 85.000 Euro für Hilfsmaßnahmen für Lkw-Fahrer im Rahmen von #LogistikHilft.

Der Koordinator der Bundesregierung für Güterverkehr & Logistik und Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur Steffen Bilger, MdB nahm gemeinsam mit Vertretern von DocStop und dem BGL-Süd den Spendenscheck von Carsten Bettermann, CEO UTA, in Ludwigsburg entgegen.

Steffen Bilger: "Lobende Worte bekommen Lkw-Fahrer während der Krisen-Zeiten zuhauf. Doch Worten müssen Taten folgen in Zeiten, in denen viele sanitäre Anlagen zurzeit für externe Fahrer geschlossen sind. Deshalb gibt es #LogistikHilft! Und daher freue ich mich über die großzügige Spende von UTA, die #LogistikHilft die erforderliche weitere Finanzierung der Waschcontainer für die Lkw-Fahrer sichert. UTA zeigt auf hervorragende Art und Weise, dass Solidarität und Verantwortungsbewusstsein in der Logistikwirtschaft gelebt werden."

Carsten Bettermann: „Schon während der ersten Welle der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 leisteten Lkw-Fahrer mit ihrem Einsatz in Deutschland und ganz Europa einen unverzichtbaren Beitrag zur Sicherung der Grundversorgung und wurden zugleich durch die Schließung zahlreicher öffentlicher Sanitäreinrichtungen stark in ihrem eigenen Gesundheitsschutz und ihren Hygienemöglichkeiten eingeschränkt. Mit unserer Beteiligung an der Initiative #LogistikHilft und auch mit unseren ‚We Care for You‘-Aktionen in Zusammenarbeit mit DocStop verhilft UTA den Fahrern zu besseren Hygienebedingungen und zu besserem Schutz ihrer Gesundheit. Diese Hilfsangebote sind auch jetzt während der zweiten Welle der Pandemie wichtig und werden gerne angenommen.“

Die Brancheninitiative #LogistikHilft ist eine gemeinsame Initiative des @BMVI und des BGL, @DocStop, @KRAVAG und vielen weiteren Spendern und Unterstützern mit dem Ziel, Lkw-Fahrerinnen und -Fahrern den Zugang zu Sanitäranlagen zu ermöglichen. Das BMVI hat in seinem „Sofortprogramm Duschcontainer“ bisher weitere 19 Duschcontainer aufgestellt und

die Finanzierung dafür ebenfalls verlängert, so dass insgesamt 25 Einheiten zur Verfügung stehen. Seit Beginn der Aktion im April 2020 wurden (an den 6 Standorten) mehr als 7.000 Nutzungen registriert. Insgesamt rechnet die Initiative mit bisher über 50.000 Nutzungen an allen 25 Standorten.

Weitere Informationen und Möglichkeiten für Spenden unter: [www.aktion-logistikhilft.de](http://www.aktion-logistikhilft.de)

Bildunterschrift: v.l.n.r. Carsten Bettermann, CEO von UTA, Steffen Bilger, Parlamentarischer Staatssekretär und Logistikbeauftragter der Bundesregierung, Joachim Fehrenkötter, Vorsitzender von DocStop, Holger Tenfelde, BGL-Süd

